

Presseinformation

Hacke, Spaten, Gartenschere statt PC und Schreibtisch

Genzyme-Mitarbeiter leisten im AWO-Garten in Heusenstamm Nachbarschaftshilfe



Foto: Ismail Tipi

Gemeinsame Arbeit im AWO-Garten: Genzyme-Mitarbeiter zusammen mit AWO-Verantwortlichen

Neu-Isenburg, 22.09.2009 – Seit einigen Tagen strahlt der AWO-Garten des Seniorenwohnheims Horst-Schmidt-Haus in Heusenstamm in neuem Glanz. Tatkräftige Unterstützung erhielt die AWO dabei von den Mitarbeitern des Neu-Isenburger Biotechnologieunternehmens Genzyme. Im August und September tauschten diese an insgesamt sechs Nachmittagen ihren Büroarbeitsplatz gegen Gartenarbeit und ergriffen jeweils in kleineren Gruppen mit Feuereifer Hacke, Spaten und Gartenschere. Rund die Hälfte der 100 Mitarbeiter am Genzyme-Standort in Neu-Isenburg beteiligte sich an der Freiwilligen-Aktion.

„Die Genzyme-Mitarbeiter haben ordentlich geackert“, betont Roza Bering, Leiterin des AWO-Seniorenwohnheims in Heusenstamm und gibt zu: „Ich hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass in der Zeit so viel zu schaffen ist.“ Umso schöner ist es nun auch für die insgesamt 131 Bewohner des Horst-Schmidt-Hauses, dass der Garten eine solche Aufwertung erfahren hat. Zunächst ging es für die freiwilligen Helfer darum, alte Büsche, Wurzeln und Unkraut zu entfernen. Danach mussten Hecken zugeschnitten, Gießringe für Bäume angelegt und Beete komplett freigemacht werden. „Im Oktober werden in diesen Beeten dann noch Blumen angepflanzt“, erzählt Emilia Cichos, Sozialarbeiterin der AWO.

Sogar zwei der Geschäftsführer bei Genzyme ließen es sich nicht nehmen, selbst zum Spaten zu greifen. Martina Ochel, Vorsitzende der Geschäftsführung, zeigte sich nach ihrem schweißtreibenden Einsatz voll und ganz zufrieden: „Wir wollten unser soziales Engagement gerne in der direkten Umgebung einsetzen und die Chance zur Gartenarbeit bei der AWO haben wir sehr gerne ergriffen.“ Zustande gekommen ist der Kontakt zwischen Genzyme und der Arbeiterwohlfahrt beim „2. Offenbacher Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige“ Ende Juni in der IHK in Offenbach. „Die AWO hat viele helfende Hände benötigt, die zupacken können“, so Martina Ochel, „Und das Feedback unserer Mitarbeiter hat uns bestätigt: Wir haben damit voll ins Schwarze getroffen.“

Die Unterstützung der AWO in Heusenstamm wird für Ochel kein einmaliges Engagement bleiben. „Wir möchten als fest in Neu-Isenburg ansässiger Mittelständler gerne dauerhaft soziales Engagement hier in der Nachbarschaft leisten.“ Dabei werden die Projekte weiterhin sehr gezielt ausgesucht. Denn neben dem sozialen Gedanken erkennt die Geschäftsführerin darin auch einen Mehrwert für die eigene Belegschaft. „Wir sind in den letzten Jahren sehr stark gewachsen und durch solche Aktionen wie bei der AWO bekommen die Mitarbeiter untereinander noch schneller die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und zusammen zu wachsen.“

Über Genzyme

Genzyme mit Hauptsitz in Cambridge/ Massachusetts (USA) gehört zu den weltweit führenden Biotechnologie-Unternehmen. Seit der Gründung 1981 hat sich Genzyme von einem kleinen Start-up zu einem der erfolgreichsten Unternehmen der Biotechnologie-Branche mit mehr als 11.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern entwickelt. In den letzten beiden Jahrzehnten hat Genzyme eine Vielzahl bahnbrechender Therapien für teilweise bislang nicht behandelbare Krankheiten auf den Markt gebracht, um Patienten in annähernd 100 Ländern zu helfen. Das Biotechnologie-Unternehmen fokussiert bei seinen Forschungstätigkeiten den Bereich der seltenen Erkrankungen (Orphan diseases) und setzt dort den Schwerpunkt auf die lysosomalen Speicherkrankheiten. Daneben gehören die Behandlung von nephrologischen und kardiovaskulären Krankheiten, die Transplantationsmedizin und die Bereiche Autoimmunerkrankungen, Onkologie und maligne Schilddrüsenerkrankungen sowie orthopädische Anwendungsbereiche zum Forschungs- und Betätigungsfeld des Unternehmens. Am deutschen Standort in Neu-Isenburg nehmen über 170 Mitarbeiter hauptsächlich Vertriebsaktivitäten wahr und verfolgen eine ethisch verantwortungsvolle und serviceorientierte Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkreisen und Patienten. Weitere Informationen unter www.genzyme.de.

Pressekontakt

Genzyme GmbH

Bianca Zeiner

PR Specialist

Tel.: 06102 – 3674 - 349

Email: bianca.zeiner@genzyme.com